

521798-2026 - Concurso

Alemanha – Serviços relativos a resíduos e lixos – Flusshavel Los 1 - Baggergutverwertung und -entsorgung

OJ S 143/2026 28/07/2026

Anúncio de concurso ou de concessão – regime normal

Serviços

1. Adquirente

1.1. Adquirente

Nome oficial: Wasserstraßen-Neubauamt Berlin

Correio eletrónico: wna-berlin@wsv.bund.de

Forma jurídica do adquirente: Autoridade da administração central

Atividade da autoridade adjudicante: Serviços públicos das administrações públicas

2. Procedimento

2.1. Procedimento

Título: Flusshavel Los 1 - Baggergutverwertung und -entsorgung

Descrição: Das WNA Berlin führt im Rahmen des Bauvertrags die Anpassung der Fahrrinne und damit verbundene bauliche Maßnahmen an den Ufern für den Bereich UHW-km 35,80 bis 38,20 durch. Im Zuge dessen wird die Gewässersohle mittels Nassbaggerung vertieft.

Gegenstand der Ausschreibung ist die fachgerechte Verwertung bzw. Entsorgung der im Rahmen der Fahrrinnenanpassung anfallenden mineralischen Abfälle. Die Abfälle werden durch den AN-Bau über den Wasserweg zu einer im Rahmen der Ausschreibung zu ermittelnden Umschlagstelle transportiert. Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen den Umschlag in den Häfen, den Transport auf dem Landweg, die Entsorgung/Verwertung und die Dokumentation der Entsorgung/Verwertung bzw. die Mitwirkung im elektronischen Nachweisverfahren.

Identificador do procedimento: c405ed7d-e04a-4e58-a0cb-75ac1f4aa6a3

Identificador interno: WNAB-SB5-10-2026-VgV-EU-B

Tipo de procedimento: Aberto

O procedimento é acelerado: não

2.1.1. Finalidade

Natureza do contrato: Serviços

Classificação principal (cpv): 90500000 Serviços relativos a resíduos e lixos

2.1.2. Local de execução

Cidade: Ketzin/Havel

Código postal: 14669

Subdivisão do país (NUTS): Havelland (DE408)

País: Alemanha

2.1.4. Informações gerais

Informações adicionais: Wichtiger Hinweis für die Angebotserstellung: Die Wertungssumme des Angebotes ergibt sich aus der Angebotssumme des Bieters zuzüglich fiktiver

Transportkosten aus dem Bauvertrag. Die fiktiven Transportkosten werden aus dem Preis pro Tonne und km multipliziert mit dem Vordersatz und den Entfernungskilometern zwischen der Baustelle und der Umschlagstelle des Bieters berechnet.

Base jurídica:

Diretiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Motivos de exclusão

Fontes dos motivos de exclusão: Anúncio

Incumprimento de obrigações determinadas por motivos de exclusão puramente nacionais:

Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gem. §123 und §124 GWB

5. Lote

5.1. Lote: LOT-0000

Título: Flusshavel Los 1 - Baggergutverwertung und -entsorgung

Descrição: Das WNA Berlin führt im Rahmen des Bauvertrags die Anpassung der Fahrrinne und damit verbundene bauliche Maßnahmen an den Ufern für den Bereich UHW-km 35,80 bis 38,20 durch. Im Zuge dessen wird die Gewässersohle mittels Nassbaggerung vertieft.

Gegenstand der Ausschreibung ist die fachgerechte Verwertung bzw. Entsorgung der im Rahmen der Fahrrinnenanpassung anfallenden mineralischen Abfälle. Die Abfälle werden durch den AN-Bau über den Wasserweg zu einer im Rahmen der Ausschreibung zu ermittelnden Umschlagstelle transportiert. Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen den Umschlag in den Häfen, den Transport auf dem Landweg, die Entsorgung/Verwertung und die Dokumentation der Entsorgung/Verwertung bzw. die Mitwirkung im elektronischen Nachweisverfahren. Die Leistung soll von 01/2027 über einen Zeitraum von 24 Monaten erbracht werden.

Identificador interno: WNAB-SB5-10-2026-VgV-EU-B

5.1.1. Finalidade

Natureza do contrato: Serviços

Classificação principal (cpv): 90500000 Serviços relativos a resíduos e lixos

5.1.2. Local de execução

Cidade: Ketzin/Havel

Subdivisão do país (NUTS): Havelland (DE408)

País: Alemanha

5.1.3. Duração estimada

Data de início: 01/01/2027

Data de fim da duração: 31/12/2028

5.1.6. Informações gerais

Participação reservada:

A participação não está reservada.

Projeto de contratação pública não financiado por fundos da UE

O concurso é abrangido pelo Acordo sobre Contratos Públicos (ACP): sim

Este concurso também é adequado para as pequenas e médias empresas (PME): não

Informações adicionais: In Formblatt 133/333b-L/F sind Angaben zu machen: 1 Erklärung nach § 124 Abs.1 Nr. 4 GWB: Angabe, ob und ggf. auf welche Art der Bewerber/Bieter mit anderen Unternehmen wirtschaftlich verknüpft ist Angabe ob und ggf. auf welche Art der Bewerber/Bieter auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeitet

2 Eintragung in ein amtliches Verzeichnis oder Zertifizierung, die den Anforderungen aus Artikel 64 der Richtlinie 2014/24/EU entsprechen 3 Auskunft nach § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen 4 Erklärung entsprechend § 123 GWB bezogen auf die letzten fünf Jahre. Angabe, dass kein zwingender Ausschlussgrund zu den untenstehenden Punkten vorliegt: Ich/wir erkläre(n), dass weder ich/wir noch eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig wegen einer der unten genannten Straftaten oder nach vergleichbarer Vorschriften anderer Staaten verurteilt worden bin/sind/ist und dass gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist: - Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB), - Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung (§ 129a StGB) - Mitgliedschaft in einer kriminellen und terroristischen Vereinigung im Ausland (§ 129b StGB) - Terrorismusfinanzierung (§ 89c StGB) oder Anstiftung oder Beihilfe zur Terrorismusfinanzierung (§ 26 bzw. § 27 i.V.m. § 89c StGB), - Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden (sollen), eine schwere staatsgefährdende Gewalttat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des StGB zu begehen, - Geldwäsche (§ 261 StGB), - Betrug (§ 263 StGB) und Subventionsbetrug (§ 264 StGB), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, - Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), - Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB), - unzulässige Interessenwahrnehmung (§ 108f StGB), - Vorteilsgewährung (§ 333 StGB) und Bestechung (§ 334 StGB), jeweils auch i.V. m. § 335a StGB (ausländische und internationale Beschäftigte), - Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr (Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung), - Menschenhandel (§§ 232 und 233 StGB), - Förderung des Menschenhandels (§ 233a StGB). Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung. Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit ich/wir der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben. 1. registerführende Stelle: 2. Registerbezeichnung: 3. Registernummer: 4. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: Falls meine/unsere Interessensbestätigung in die engere Wahl kommt, werde ich/wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse vorlegen. 5.1 Erklärung entsprechend § 124 Absatz 1 Nr. 1, 3 bis 9 und Absatz 2 GWB bezogen auf die letzten drei Jahre. Angabe, dass kein fakultativer Ausschlussgrund zu den untenstehenden Punkten vorliegt: Ich/wir erkläre(n), dass weder ich/wir noch eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, bei der Ausführung öffentlicher Aufträge gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen habe /haben/hat. Abweichend von der obigen Erklärung habe ich/haben wir gegen folgende Verpflichtungen verstoßen: Sofern nachfolgend nicht anders angegeben, erkläre(n) ich/wir, dass weder ich/wir noch eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig wegen einer der unten genannten Straftaten oder nach vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten verurteilt worden bin/sind/ist und gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist: - Diebstahl (§ 242 StGB), - Unterschlagung (§ 246 StGB), - Erpressung (§ 253 StGB), - Betrug (§ 263 StGB), - Subventionsbetrug (§ 264 StGB), - Kreditbetrug (§ 265b StGB), - Untreue (§ 266 StGB) - Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt (§ 266a Abs. 1, 2 und 4 StGB), -

Urkundenfälschung (§ 267 StGB), - Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), -
 Delikte im Zusammenhange mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), -
 Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), - Brandstiftung
 (§ 306 StGB), - Baugefährdung (§ 319 StGB), - Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324,
 324a StGB), - unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), - illegale
 Ausländerbeschäftigung (§ 404 Abs. 1 oder Abs. 2 Nr. 3 SGB III), die mit Freiheitsstrafe von
 mehr als drei Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde. Sofern
 nachfolgend nicht anders angegeben, erkläre(n) ich/wir, nicht - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2
 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder - gem. § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz - gem. §
 98c Aufenthaltsgesetz - gem. § 19 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als
 drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von
 mehr als 2.500 Euro belegt worden zu sein. Abweichend von der obigen Erklärung bin ich
 /sind wir mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr
 als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden wegen Ich
 /Wir erkläre(n), dass - ich/wir keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen habe
 /haben, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs
 bezwecken oder bewirken, - kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des
 Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den
 öffentlichen AG tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen
 könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt
 werden könnte, - keine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen
 bereits in die Vorbereitung dieses Vergabeverfahrens einbezogen war bzw. eine denkbare
 Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen als unseren
 Ausschluss vom Vergabeverf. beseitigt werden kann, - das Unternehmen eine wesentliche
 Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder
 Konzessionsvertrags nicht erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und keine
 mangelhafte Erfüllung zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer
 vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat, - das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe
 oder Eignungskrit. keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte
 zurückgehalten hat und dass es in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, -
 das Unternehmen a) nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen AGs in
 unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu
 erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, und c)
 nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die
 Vergabeentscheidung des öffentlichen AGs erheblich beeinflussen könnten und nicht versucht
 hat, solche Informationen zu übermitteln. 5.2 Erklärung entsprechend § 124 Absatz 1 Nr. 2
 GWB bezogen auf die letzten drei Jahre. Angabe, dass kein fakultativer Ausschlussgrund zu
 den untenstehenden Punkten vorliegt: Das Unternehmen ist zahlungsunfähig. Ein
 Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren wurde eröffnet. Ein Antrag auf
 Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren Verfahrens wurde mangels
 Masse abgelehnt. Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verf. wurde beantragt. Ein
 Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt. Mein/Unser Unternehmen hat seine Tätigkeit
 eingestellt. Falls ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, werde ich/wir ihn auf
 Verlangen vorlegen. 6. Erklärung nach §45 Absatz 1 Nr. 3 VgV, dass eine
 Betriebshaftpflichtvers. von mind. 1.500.000 € für Personen- und von mind. 1.500.000 € für
 sonstige Schäden nachgewiesen wird. Es ist nachzuweisen, dass die Maximierung der
 Ersatzleistung mind. das 2-fache der Vers.summe beträgt. 7.1 Erklärung nach § 45 Absatz 1
 VgV über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen
 Geschäftsjahren 7.2 Erklärung nach § 45 Absatz 1 VgV über den Umsatz des Unternehmens
 in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren über den nachfolgend genannten

konkreten, in der Bekanntmachung definierten Tätigkeitsbereich 8 Nachweise nach § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV über die Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, den Inhaber oder die Führungskräfte des Unternehmens 9 Nachweis nach § 46 Absatz 3 Nr. 1 VgV zu Leistungen in den letzten fünf Jahren, die der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Dies weise ich gemäß der in der Bekanntmachung geforderten Mindestanzahl an geeigneten Referenzen über abgeschlossene Leistungen mit Angabe des Rechnungswerts, der Leistungszeit sowie unter Nennung des öffentl./privaten AGs nach: 10 Erklärung nach § 46 Absatz 3 Nr. 8 VgV: Das jährliche Mittel meiner Beschäftigten und die Anzahl der Führungskräfte 12 Erklärung nach § 46 Absatz 3 Nr. 9 VgV darüber, welche Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung dem Unternehmen für die Ausführung des Auftrags zur Verfügung stehen 13 Erklärung nach § 44 Absatz 1 VgV bezüglich der Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

5.1.7. Contratação estratégica

Objetivo da contratação estratégica: Inexistência de contratação pública estratégica

5.1.9. Critérios de seleção

Fontes dos critérios de seleção: Anúncio

Critério: Medidas para garantir a qualidade

Descrição do critério de seleção: Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für

Hauptauftragnehmer Nachweis: Vorlage gültiges EfB-Zertifikat

Critério: Medidas para garantir a qualidade

Descrição do critério de seleção: Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für alle

Nachunternehmer Nachweis: Vorlage gültiges EfB-Zertifikat je Nachunternehmer gem.

Bietereintragung (Entsorger, Beförderer)

Critério: Técnicos ou órgãos técnicos para realizar o trabalho

Descrição do critério de seleção: Qualifikation Ansprechpartner Nachweis: -

Naturwissenschaftlich, ingenieurtechnische Ausbildung (Diplom, Master, Bachelor) oder abgeschlossene technische Berufsausbildung (Facharbeiter, Meister) - Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Abfallkoordination; - Eigenerklärung über die Erfahrung im Umgang mit dem Vollzugsrecht des Bundeslandes Berlin und der Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin mbH - Eigenerklärung oder Nachweis über Kenntnisse der elektronischen Nachweisverordnung - Eigenerklärung über das Vorhandenseine einer elektronischen Signaturkarte

Critério: Técnicos ou órgãos técnicos para realizar o trabalho

Descrição do critério de seleção: Qualifikation Stellvertretung des Ansprechpartners

Nachweis: - Naturwissenschaftlich, ingenieurtechnische Ausbildung (Diplom, Master, Bachelor) oder abgeschlossene technische Berufsausbildung (Facharbeiter, Meister) -

Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Abfallkoordination; - Eigenerklärung über die Erfahrung im Umgang mit dem Vollzugsrecht des Bundeslandes Berlin und der Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin mbH - Eigenerklärung oder Nachweis über Kenntnisse der elektronischen Nachweisverordnung - Eigenerklärung über das Vorhandenseine einer elektronischen Signaturkarte

Critério: Medidas para garantir a qualidade

Descrição do critério de seleção: Zertifizierter Betriebsbeauftragter für Abfall gemäß §59

KrWG Nachweis: Vorlage gültiges Zertifikat gemäß §59 KrWG für mindestens 1 Beschäftigten

5.1.10. Critérios de adjudicação

Critério:

Tipo: Preço

Nome: Preis

Descrição: Preis

Categoria do critério de adjudicação peso: Ponderação (percentagem, valor exato)

N.º do critério de adjudicação: 100

5.1.11. Documentos do concurso

Línguas em que os documentos do concurso estão oficialmente disponíveis: alemão

Prazo para solicitar informações adicionais: 04/09/2026

Endereço dos documentos do concurso: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=877796>

5.1.12. Condições do concurso

Condições de apresentação:

Apresentação por via eletrónica: Necessário

Endereço para apresentação: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=877796>

Línguas em que podem ser apresentadas as propostas ou pedidos de participação: alemão

Catálogo eletrónico: Não autorizado

Variantes: Não autorizado

Os proponentes podem apresentar mais do que uma proposta: Não autorizado

Descrição da garantia financeira: Eine Sicherheit für die Vertragserfüllung wird in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) nach Zuschlagserteilung verlangt.

Prazo para a receção das propostas: 10/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) hora da Europa Oriental, hora de verão da Europa Central

Duração durante a qual a proposta deve permanecer válida: 69 Dias

Informações que podem ser completadas após o prazo de apresentação:

Ao critério do comprador, todos os documentos em falta relacionados com o proponente poderão ser apresentados posteriormente.

Informações adicionais: Erklärungen, Unterlagen und Nachweise können nachgereicht werden, mit Ausnahme von Unterlagen gem. §56 Abs. 3 VgV

Condições do contrato:

A execução do contrato tem de ser efetuada no âmbito de programas de emprego protegido: Não

Faturação eletrónica: Necessário

Serão utilizadas encomendas eletrónicas: não

Será utilizado o pagamento eletrónico: sim

5.1.15. Técnicas

Acordo-quadro:

Inexistência de acordo-quadro

Informações sobre o sistema de aquisição dinâmico:

Inexistência de sistema de aquisição dinâmico

5.1.16. Informações adicionais, mediação e recurso

Instância de recurso: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Informações sobre os prazos de recurso: Ein Antrag auf Nachprüfung ist gemäß § 160 (3) Nr. 1 bis 4 GWB nurzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt worden sind, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organização que fornece informações adicionais sobre o processo de adjudicação:

Wasserstraßen-Neubauamt Berlin

Organização que fornece acesso fora de linha aos documentos do concurso: Wasserstraßen-Neubauamt Berlin

Organização que recebe pedidos de participação: Wasserstraßen-Neubauamt Berlin

Organização responsável pelo tratamento das propostas: Wasserstraßen-Neubauamt Berlin

8. Organizações

8.1. ORG-0000

Nome oficial: Wasserstraßen-Neubauamt Berlin

Número de registo: 204:991-07728-53

Endereço postal: Mehringdamm 129

Cidade: Berlin

Código postal: 10965

Subdivisão do país (NUTS): Berlin (DE300)

País: Alemanha

Correio eletrónico: wna-berlin@wsv.bund.de

Telefone: +49 30 69580 401

Funções desta organização:

Adquirente

Organização que fornece informações adicionais sobre o processo de adjudicação

Organização que fornece acesso fora de linha aos documentos do concurso

Organização que recebe pedidos de participação

Organização responsável pelo tratamento das propostas

8.1. ORG-0001

Nome oficial: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Número de registo: T:022894990

Endereço postal: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Cidade: Bonn

Código postal: 53113

Subdivisão do país (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

País: Alemanha

Funções desta organização:

Instância de recurso

8.1. ORG-0002

Nome oficial: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Número de registo: 0204:994-DOEVD-83

Cidade: Bonn
Código postal: 53119
Subdivisão do país (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
País: Alemanha
Correio eletrónico: noreply.esender_hub@besch.bund.de
Telefone: +49228996100
Funções desta organização:
TED eSender

Informações sobre o anúncio

Identificador/versão do anúncio: 84f38d18-4353-4ab6-a09a-8b4b47867dcd - 06
Tipo de formulário: Concurso
Tipo de anúncio: Anúncio de concurso ou de concessão – regime normal
Subtipo de anúncio: 16
Data de envio do anúncio: 27/07/2026 09:01:35 (UTC+02:00) hora da Europa Oriental, hora de verão da Europa Central
Línguas em que o presente anúncio está oficialmente disponível: alemão
Número de publicação do anúncio: 521798-2026
N.º de edição do JO S: 143/2026
Data de publicação: 28/07/2026